



Ausschreibung

Österreichische Staatsmeisterschaften 2019

Frauen

Männer

Samstag, 30. November 2019

Kufstein - Tirol



Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der Judolandesverband Tirol die österreichischen Staatsmeisterschaften 2019 für Frauen & Männer durch.

Datum: Samstag, 30. November 2019

Ort: Kufstein Arena
Fischergries 34
6330 Kufstein

Zeitplan: Freitag, 29. November 2019

Kontrolle der Nennungen: 17:30 – 18:30 Uhr
(persönlich oder telefonisch)

Offizielle Abwaage: 18:30 – 19:00 Uhr

Auslosung: 20:00 Uhr

Trainingsmöglichkeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 30. November 2019

Offizielle Abwaage: 08:30 – 09:00 Uhr

Beginn Vorrundenkämpfe: 10:00 Uhr auf 4 Matten

Bei einer erhöhten Starterzahl kann der Beginn der Veranstaltung auf 09:30 Uhr vorverlegt werden. Eine etwaige Vorverlegung wird im Zuge der Auslosung am 29.11.2019 bekannt gegeben.

Die Matteneinteilung wird bei der Auslosung bekannt gegeben

Bronzemedailienkämpfe: unmittelbar nach den Vorrunden **auf 4 Matten**

Finale: 16:30 Uhr **auf 1 Matte**

Nennung: Die Nennung erfolgt ausschließlich über www.judojama.org!

Nachnennungen sind im Rahmen der Nennungskontrolle am Freitag, dem 29. November 2019 von 17:30 – 18:30 Uhr möglich.

Die tatsächliche Nennung muss am 29.11.2019 bis spätestens 18:30 Uhr bestätigt werden. Nicht bestätigte SportlerInnen werden aus den Listen gestrichen!

Die Nennung im JAMA muss inklusive Gewichtsklasse erfolgen. Eine eventuelle Korrektur ist bei der Nennungskontrolle am 29. November 2019 bis spätestens 18:30 Uhr möglich.

Bringt eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer bei der offiziellen Abwaage am 30. November 2019 (08:30 – 09:00 Uhr) das der genannten Gewichtsklasse entsprechende Gewicht nicht auf die Waage, ist ein Antreten in einer anderen Gewichtsklasse nicht möglich.





Nennschluss: Mittwoch, 27. November 2019, 23:59 Uhr

Startberechtigt: Alle österreichischen StaatsbürgerInnen der Jahrgänge **2004** und älter.

StarterInnen, welche die Nationalität noch nicht im JAMA vom ÖJV-Büro bestätigt haben, können antreten, sofern sie vor Ort einen Reisepass vorweisen können. Der Nationennachweis muss im Nachhinein an das ÖJV Büro gesendet werden.

Ohne Nachweis der Nationalität ist KEIN Start möglich!!

Bei der Abwaage muss die Judocard 2019 mit Foto und gegebenenfalls Attestvermerk vorgewiesen werden.

Wird die Judocard nicht vorgelegt, so kann der Start gestattet werden, wenn ein gültiger behördlicher Lichtbildausweis und gegebenenfalls ein ärztliches Attest (Jahrgänge 2004, 2003 und 2002) vorgewiesen werden kann.

Alle StarterInnen der Jahrgänge 2004, 2003 und 2002 benötigen ein ärztliches Attest.

Ohne Attest ist kein Start möglich!

Startgebühr: entfällt

Kampfzeit: Männer: 4 Minuten Golden Score: bis zur Kampfscheidung

Frauen: 4 Minuten Golden Score: bis zur Kampfscheidung

Wettkampfregeln: Es kommen die aktuellen IJF Regeln ohne Einschränkung zur Anwendung!

Coaching: Es gelten die internationalen Coaching Regeln. Das Betreuen der Judoka durch den Coach ist nur in den Pausen zwischen Mate und Hajime erlaubt. Nicht erlaubt ist das lautstarke Kommentieren von Kampfrichterentscheidungen, das Fordern von Wertungen oder Bestrafungen, wildes Gestikulieren und Ähnliches. Bei Nichteinhaltung kann der Coach durch den Turnierdirektor und den verantwortlichen Kampfrichter auf die Tribüne verwiesen werden. Bei einem wiederholten Vergehen kann der betroffene Coach auch der Halle verwiesen werden.

Dresscode: Im Finalblock müssen alle Coaches den international üblichen Dresscode tragen (Herren: Anzug mit Krawatte, Damen: Hosenanzug oder Rock). Ebenso ist auf angemessenes Schuhwerk zu achten.

Judogi: Der / Die Erstaufgerufene hat ausschließlich einen weißen Judogi, der / die Zweitaufgerufene ausschließlich einen blauen oder bunten Judogi (weder Jacke noch Hose dürfen weiß sein) zu tragen.

Die Judogi müssen den ÖJV Judogi Regeln entsprechen. Bei Nichtbeachtung wird sofort ein direktes Hansokumake für den aufgerufenen Kampf ausgesprochen.



Gewichtsklassen:	Frauen	Männer
	+ 44 kg – 48 kg	+ 55 kg – 60 kg
	+ 48 kg – 52 kg	+ 60 kg – 66 kg
	+ 52 kg – 57 kg	+ 66 kg – 73 kg
	+ 57 kg – 63 kg	+ 73 kg – 81 kg
	+ 63 kg – 70 kg	+ 81 kg – 90 kg
	+ 70 kg – 78 kg	+ 90 kg – 100 kg
	+ 78 kg	+ 100 kg

Werbung: Auf dem Rücken der Jacke darf eine Werbefläche von **max. 400 cm²**, in die der Vereinsname (die Werbung muss Bestandteil des Vereinsnamens sein) inkludiert sein muss, angebracht sein.

Auf beiden Oberarmeln der Jacke darf eine Werbefläche von max. je **150cm²** und auf jedem Hosenbein unterhalb des Knies eine Werbung von max. je **125cm²** angebracht sein, wobei die Form der Werbung nicht vorgeschrieben ist.

Die offiziellen IJF Backnumbers, sowie die ÖJV Backnumbers dürfen verwendet werden, jedoch muss der Name dem tatsächlichen Namen des Sportlers entsprechen.

Das Material der Werbeflächen muss so beschaffen sein, dass es dem Gegner ein einwandfreies Zufassen ermöglicht.

Austragungsform: 4 - Gruppensystem mit doppelter Hoffnungsrunde

Sind in einer Gewichtsklasse 6,7 oder 8 Teilnehmer am Start, kommt das Poolsystem zur Anwendung.

Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 6 KämpferInnen, mindestens aber 3 am Start, so kämpft jeder / jede gegen jeden / jede.

Sind in einer Gewichtsklasse 2 KämpferInnen am Start ist derjenige / diejenige GesamtsiegerIn, der / die zwei Kämpfe gewonnen hat (Best of 3).

Für die Vergabe einer Medaille ist mindestens ein Sieg erforderlich!

Sind in einer Gewichtsklasse weniger als 2 KämpferInnen am Start, wird diese Klasse nicht durchgeführt.

Sollte sich im Zuge der Abwaage die Starteranzahl dahingehend ändern, dass ein neuer Austragungsmodus anzuwenden wäre, so wird diese Gewichtsklasse direkt im Anschluss an die Abwaage im neuen Wettkampfsystem neu ausgelost.

Die Meisterschaft wird auf 4 Matten 7 x 7m + 3m Sicherheitsfläche ausgetragen.

Im Sportbereich der Halle dürfen sich nur Mitarbeiter, die aufgerufenen KämpferInnen und akkreditierte Betreuer aufhalten.

Setzungen: In jeder Gewichtsklasse werden maximal 4 AthletInnen nach folgender Reihenfolge und Systematik gesetzt (erhalten die Nummern 1 bis 4 im Raster):



- 1 Die beiden FinalistInnen des Vorjahres werden auf Nummer 1 (Sieger) bzw. Nummer 2 (Zweiter) gesetzt.
- 2 Die verbleibenden Plätze werden gemäß der jeweiligen Welt- und anschließend gemäß Europarangliste (European Seniors Ranking) der zu setzenden Gewichtsklasse vergeben, wobei die beiden bestplatzierten Athleten dieser Listen erst im Finale aufeinander treffen können.
- 3 Sollten keine Platzierten der jeweiligen Welt- bzw. Europarangliste anwesend sein, so werden die restlichen Satzplätze an die beiden Drittplatzierten des Vorjahres vergeben.
- 4 StarterInnen desselben Vereines werden gemäß Wettkampfordnung gesetzt.

Auszeichnung: Die SiegerInnen erhalten den Titel

„Österreichische Staatsmeisterin Frauen 2019“

„Österreichischer Staatsmeister Männer 2019“

SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.

Die Siegerehrung für die einzelnen Gewichtsklassen wird im Rahmen der Finalveranstaltung vorgenommen.

Siegerehrung ausschließlich im weißen Judogi!

Kosten: Jeder / Jede TeilnehmerIn / Verein trägt seine / ihre Kosten selbst.

Protestgebühr: 200€

Dopingkontrollen: Bei dieser Meisterschaft können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Alle Kämpferinnen und Kämpfer müssen bis zum Ende der Vorrunden inkl. Bronzemedailenkämpfen in der Wettkampfhalle bleiben. Unmittelbar nach den Bronzemedailenkämpfen werden Kämpferinnen und Kämpfer für die Dopingkontrolle gelost und verständigt. Erscheint eine Kämpferin oder ein Kämpfer nicht bis zum vorgegebenen Zeitpunkt vor der Kontrollkommission, wird dies als positives Ergebnis gewertet und löst die dafür vorgesehenen Sanktionen aus.

Mit der Teilnahme verpflichtet sich der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping-Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2007 sowie der diesbezüglichen Vorschriften des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insb. Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung). Als Sportler gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potentiellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportförderungsmitteln gefördert werden, teilnehmen.

Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zur Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den teilnehmenden Sportler die Einnahme verbotenen Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische



Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier:
www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzung und dergleichen.

Turnierdirektor: Thomas STÜCKLER

Mail: thomas.stueckler@gmx.at

Mobil: 0650 / 3595305

Verantwortlicher

Kampfrichter: Manfred HAUSBERGER

Mail: hausberger@ainet.at

Mobil: 0664 / 4352688

Turnieradministration: Nicole FASCHING

Mail: nfasching@gmx.at

Mobil: 0699 / 10055056

Martina ZIEHENGRASER

Mail: m.ziehengraser@gmx.at

Mobil: 0664 / 9157728

Veranstalter: LV Tirol:

Peter LICHTBLAU

Mail: peter.lichtblau@cura.co.at

Mobil: 0699 / 11313631

JC Volksbank Kufstein

Walter GASTEIGER

Mail: w.gasteiger@judoclub.com

Mobil: 0 664 / 3241806

Kampfrichter: werden vom Kampfrichterreferat nominiert

Arzt: je 1 Arzt wird vom ÖJV und vom LV Tirol gestellt

Wien, am 24. Oktober 2019

Albert GMEINER
Technischer Direktor

Thomas STÜCKLER
Technischer Direktor Stv.

Verteiler: alle Vereine, alle Landesverbände, ÖJV - ÖDK Vorstand, Dr. Neuwirth,, Riesz, WKL, BSO, NADA, BLZ Südstad